

Integriertes
QUALITÄTS-
und
UMWELTMANAGEMENT
der Firma
SCHALTBAU GmbH



1 Vorwort

Die SCHALTBAU GmbH ist ein führender Anbieter von Komponenten, Baugruppen und Geräten in den Bereichen Verkehrstechnik, Schalt- und Verbindungstechnik für die Bahn und Industrie. Wir operieren vorwiegend in Nischenmärkten und sind in Teilbereichen Technologieführer. Die Produkte werden weltweit über Tochtergesellschaften, Partner und Distributoren vertrieben.

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Ein umfassendes Qualitätsmanagement sichert uns die Zufriedenheit unserer Kunden und damit den langfristigen Erfolg der Schaltbau GmbH. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung für den Erhalt der natürlichen Umwelt bewusst und handeln danach.

Wir haben uns die Aufgabe gestellt, unsere Kunden stets mit einem umfassenden Service unter Berücksichtigung der Faktoren Zeit, Kosten und Qualität zu bedienen. Ziel ist, sowohl auf Produkt- als auch auf Dienstleistungsebene einen Wettbewerbsvorteil zu erreichen und die Marktanteile in den operierenden Bereichen auszubauen.

Wir sind langfristig ein verlässlicher Partner für alle unsere Kunden, Partner, Lieferanten und Mitarbeiter in Deutschland, Europa und der Welt.

2 Anwendungsbereich

Die vorliegende Dokumentation beschreibt das integrierte Managementsystem unter Berücksichtigung der Anforderungen gem. DIN EN ISO 9001, IRIS (ISO/TS 22163) und DIN EN ISO 14001 sowie den vertragsgemäß anzuwendenden nationalen und internationalen Regelwerken und Vorschriften.

Der Anwendungsbereich des Managementsystems umfasst die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von elektromechanischen Bauelementen und Elektronik sowie die damit zusammenhängenden strategischen und unterstützenden Aktivitäten zur Absicherung der Prozesse.

Die Dienstleistung des Unternehmens umfasst die Beratung sowie die Reparatur und Wartung von Produkten auch vor Ort beim Kunden.

Die Vorgaben der DIN EN ISO 9001, der IRIS (ISO/TS 22163) sowie der DIN EN ISO 14001 werden auf alle Prozesse angewendet.

Die Forderungen gem. IRIS Kapitel 7.10 sind auf die Organisation nicht anwendbar, da die von uns gelieferten Produkte immer ein Teil eines Gesamtsystems des Kunden sind und ein Kundendienst in dieser Form von uns nicht angeboten wird.

Ausgelagerte qualitätsrelevante Prozesse umfassen

- die Beschaffung von Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbzeugen, Einzelteilen und Handelsware.
- den Transport von Ware vom und zum Kunden.

Die vorliegende Dokumentation ist für alle Mitarbeiter uneingeschränkt verbindlich und wird zum 01.03.2017 in Kraft gesetzt.

Alle Forderungen in diesem Handbuch, die den Charakter einer Verfahrens- oder Arbeitsanweisung haben, sind für alle Mitarbeiter verbindlich. Alle Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet, Nichtkonformitäten - mangelnde Übereinstimmung bei Produkten und Prozessen - jeder Art unverzüglich zu melden.

3 Wir über uns

1929 Gründung in München - Schaltbau fertigt elektrische Heizelemente für die Bahn

1936 Schaltbau wird Beteiligungsgesellschaft der GHH, des heutigen MAN-Konzerns

1939 Steckverbinder und Schütze ergänzen die Produktpalette

1952 Erstmalige Ausrüstung elektrischer Straßenfahrzeuge mit Schaltbau-Schützen

1970 Entwicklung von Schnappschaltern mit Zwangsöffnung

1979 Erwerb der Techniques d'Automatisme S.A.R.L. (Schaltbau France)

1992 Schaltbau wird Aktiengesellschaft

1995 Schaltbau in China: Joint Venture mit Xi'an Railway Signal Factory (Xi'an Schaltbau)

2000 Übertragung der operativen Aktivitäten der AG in die neue Schaltbau GmbH

- 2001 Gründung der Schaltbau Electric America
- 2004 Schaltbau feiert 75-jähriges Bestehen und Gründung der Schaltbau Asia Pacific
- 2006 Weiteres Joint Venture in China: Shenyang Schaltbau
- 2007 Erwerb 50% American Transit Assoziaton Inc. und Fusion der US-Aktivitäten zu Schaltbau North America Inc.
- 2008 Erwerb der Machine Electrics Ltd. in England
- 2009 Gründung Schaltbau India
- 2015 Mehrheitsbeteiligung an SPII S.p.A. Italia

3.1 Standort Deutschland

München: Verwaltung, Entwicklung, Vertrieb
 Velden: Entwicklung, Montage, Prüffeld, Versand
 Aldersbach: Einzelteillfertigung, Montage von Unterbaugruppen
 Jahresumsatz: 2016 72,2 Mio. €
 Mitarbeiter: 2016 497
 Produktpalette: elektromechanische Bauelemente und elektronische Systeme
 Hauptkunden: Bahn, Industrie

4 Firmenportrait



4.1 Kontext der Organisation

4.1.1 Interne Themen

Produkt	Wir fertigen Einzelteile mit einer hohen Fertigungstiefe und montieren diese zu fertigen Produkten im Bereich Elektromechanik.
Technisch	Wir halten unseren Maschinen- und Anlagenpark auf dem Stand der Technik, erweitern bei Bedarf unsere Fertigungsmöglichkeiten und informieren uns über neue Technologien.
Dienstleistung	Verbindliche Einhaltung von Terminen, Einrichten von Konsignationslagern (hohe Verfügbarkeit), Erreichbarkeit und schnelle Umsetzung, Reparatur und Wartung auch vor Ort beim Kunden über Wartungsverträge oder nach Kundenauftrag
Werte	Die Werte der Organisation sind die Basis für die ständige Verbesserung unserer Leistung und Erreichung unserer Ziele.

Firmenkultur	Kundenorientierung, Leistungskultur, Null-Fehler-Philosophie und offene Fehlerkultur
Mitarbeiter-zufriedenheit	Die Mitarbeiterzufriedenheit bewerten wir anhand von Fluktuation und Krankheit sowie im regelmäßigen persönlichen Mitarbeitergespräch.
Mitarbeiter-qualifikation	Die Qualifikation der Mitarbeiter (Kenntnisse, Know-how, Aus- und Weiterbildung) ist für die Organisation von großer Bedeutung und wird entsprechend gefördert.
Wissen	Wir sichern unser Wissen durch ein umfangreiches Wissensmanagement, interne und externe Schulungen und intensive Einarbeitung neuer Mitarbeiter.
Leistung	Wir entwickeln, produzieren und vertreiben unsere Produkte selbst. Aufgrund unserer hohen Fertigungstiefe und unserem Fertigungs- und Montage-Know-how sind wir weitgehend autark und reagieren sehr flexibel auf Bedarfe, Probleme und neue Anforderungen.
Innovation	Innovationen werden durch eine Gesamtstrategie und genaue Zielvorgaben vorangetrieben. Wir schützen unsere Innovationen durch ein wirksames Patentmanagement. Innovation bedeutet für uns Kundennutzen, Markterfolg, Entwicklungsperformance und die Qualität der Ingenieurleistungen
Produktivität	Wir steigern unsere Produktivität durch Automatisierung, Lean Methoden und laufender Prozessoptimierung.
Produkt- und Prozessqualität	Die Reduzierung der Fehlerkosten und Optimierung der Durchlaufzeiten
Digitalisierung	Die Vernetzung aller Geschäftsprozesse und deren Optimierung durch Datenunterstützung hat für uns eine große Bedeutung.

4.1.2 Interne Themen Umwelt

Energie	Wir handeln in allen Belangen energiesparend (Verbrauch von Strom, Gas, Heizöl, Druckluft)
Wasser/Abwasser	Mit den Ressourcen gehen wir gewissenhaft und schonend um (Verbrauch von Wasser, Reinhaltung von Abwasser).
Emissionen	Wir halten die Emissionen durch Verbrennung fossiler Brennstoffe (Erdgas, Heizöl, Kraftstoff) auf einem niedrigen Niveau durch modernste Technik und optimale Verbrennung.
Abfall	Wir handeln nach dem Grundsatz Abfall vermeiden, anfallende Abfälle sortenrein sammeln und umweltfreundlich entsorgen.
Einsatzstoffe	Mit den Ressourcen gehen wir gewissenhaft und schonend um (Verbrauch von Druckpapier).
vorbeugender Umweltschutz	Wir leisten vorbeugenden Umweltschutz.
Arbeitssicherheit	Wir unterweisen regelmäßig unsere Mitarbeiter in allen relevanten Themen (Gefahrstoffe, Brand, Erste Hilfe, Arbeitsplatz) und sorgen für eine sichere Arbeitsumgebung.

4.1.3 Externe Themen

Gesetzlich	Wir erfüllen die Anforderungen - aus Gesetzen und Verordnungen (BGB, HGB, Urherschutzesetz, Bundesdatenschutzgesetz, AGG, UmwR, KrWG, etc.), EU-Richtlinien (z.B. Nachhaltigkeit), von
------------	---

	Behörden (Vorschriften) und Kommunen (Satzungen) - der Berufsgenossenschaft (Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Brandschutz)
Technisch	Wir versorgen unsere Kunden mit qualitativ hochwertigen, sicheren und zuverlässigen Produkten.
Wettbewerb	Wir bieten einen umfassenden Service rund um das Produkt (Beratung, Wartung, Service, kundenspezifische Lösungen) und bedienen überwiegend Nischenmärkte. Die Wettbewerber und deren Produkt- und Dienstleistungsspektrum sind uns bekannt.
Marktbezogen	Wir kommunizieren mit dem Markt durch Außendienstmitarbeiter und Applikationsingenieure sowie über das Internet und auf Messen. Bestellung (schriftlich, telefonisch, elektronisch)
Kulturell / Sozial	Wir spenden Geld für wohltätige Zwecke und beachten die Anforderungen der gesellschaftlichen Verantwortung.
Wirtschaftlich	Wir erstellen Rechnungen auf Lieferungen und erbrachte Dienstleistungen oder erheben Vorkasse auf Rechnung.
Kundenbezogen	Die Kundenzufriedenheit steht bei uns im Mittelpunkt und wird über die Liefertreue, die Lieferfähigkeit und durch Kundenbefragungen ermittelt.

Digitalisierung	Die Vernetzung aller Geschäftsprozesse und deren Optimierung durch Datenunterstützung hat für uns eine große Bedeutung.
Personalmarkt	Wir bemühen uns aktiv um einen hohen Bekanntheitsgrad und eine Reputation als attraktiver Arbeitgeber.

4.2 Interessierte Parteien

Partei	Anforderungen/Erwartungen
Kunden	<u>Produkt:</u> - marktgerechte Preise - termingerechte Lieferung - Lieferung qualitativ hochwertiger, sicherer und zuverlässiger Produkte - hohe Lieferbereitschaft - Berichterstattung bei Nichtkonformitäten
	<u>Dienstleistung:</u> - stetige Verbesserung - kompetente Beratung - freundliches Auftreten
Eigentümer (Holding)	- Informationen bei grundlegenden Änderungen - wirtschaftliches Handeln, Rentabilität - Innovationen - transparente Berichterstattung
Investoren	- steigende Gewinne, Rentabilität - transparente Berichterstattung - Nachhaltigkeit, Compliance - positive Reputation
Lieferanten	- partnerschaftlicher Umgang - Abnahmesicherheit, Zahlungsmoral

Partei	Anforderungen/Erwartungen
	- dokumentierte Informationen im notwendigen Rahmen
Partner	- offene Kommunikation, nachhaltige Unternehmensführung, Einbindung in Entwicklung
Wettbewerber	- Beachtung von Patenten und Gesetzen - wettbewerbskonformes Handeln, fairer Umgang
Mitarbeiter	- offene Kommunikation - flexible Arbeitszeiten - pünktliche Gehaltszahlungen - interessante Tätigkeit - sichere Arbeitsplätze - leistungsgerechte Bezahlung - transparente Information - Aus- und Weiterbildung - Mitarbeitergespräche - ergonomische Arbeitsplätze
Gesetzgeber	- Einhaltung regulatorischer Vorgaben und Gesetze - Berichterstattung bei Nichtkonformitäten
Banken	- vertrauliche Zusammenarbeit - Berichterstattung - wirtschaftliches Handeln - geringes Kreditausfallrisiko (Geschäftserfolg, Bonität)
Gesellschaft	- Beteiligung - Offenheit und Transparenz - Vermeidung von Belastungen der Umwelt
Nachbarn/ Anwohner	- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Lärm, Luftimmission) - Bürgerinformation zu aktuellen Investitions-/Industrieprojekten
Vereinigungen	- Risikominimierung (Brandschutzvorkehrungen, Sicherheit am Arbeitsplatz)
gemeinnützige Organisationen	- Spenden, Sponsoring - ehrenamtliches Engagement
Verbände	- fachlicher Input - Beitragszahlung

4.3 Qualitäts- und Sicherheitspolitik der Schaltbau GmbH



Die langfristige Existenzsicherung und der Erfolg unseres Unternehmens hängt im entscheidenden Maße davon ab, wie wir auch weiterhin in unseren Märkten bei sich immer stärker ändernden Anforderungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen die Erwartungen und die Zufriedenheit unserer Kunden erfüllen können. Das kann nur durch ein umfassendes Qualitätsdenken mit gemeinsamen Wert- und Zielvorstellungen erreicht werden. In unserem Leitbild ist das entsprechend verankert.

- Kundenforderungen sind hinsichtlich Qualität, Umwelt, Preis, Termin, Produktsicherheit und -zuverlässigkeit nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit ganzheitlich zu erfüllen.
- Jeder Mitarbeiter ist gefordert, an der Erfüllung dieser Forderungen mitzuarbeiten. Ein ganzheitliches Qualitätsbewusstsein und Qualitätsdenken ist daher in allen Ebenen aufzubauen und zu schulen. Das Null-Fehler-Prinzip ist zu verwirklichen.
- Die ständige Verbesserung aller Prozesse und Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern ist wichtige Voraussetzung zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Dies ist in Teamarbeit, offenem Dialog und vertrauensvoller Zusammenarbeit durchzuführen.
- Dazu sind geeignete und durchgängige Meßsysteme zu entwickeln und einzuführen, aus denen der objektive Leistungsstandard hinsichtlich der wichtigsten Aspekte der Kundenzufriedenheit ermittelt werden kann.
- Konkrete Zielsetzungen für alle Bereiche und Abteilungen sind in diesem ständigen Verbesserungsprozess mit Leistungsmessung und Fortschrittsüberprüfung zu erstellen und bei Bedarf anzupassen. Für die wichtigsten Prozesse sind Prozessteams mit Prozesseignerschaft und -verantwortung festzulegen. Im Ressourcenmanagement sind die benötigten Mittel zu berücksichtigen.
- Eine ständige Anpassung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems an die steigenden Kundenforderungen ist mit dem Ziel durchzuführen, hinsichtlich der Kundenzufriedenheit die Besten in unserer Branche zu werden.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller Gesetze, Erfüllung der Anforderungen der Aufsichtsbehörden und zur Verbesserung aller Prozesse und Produkte über die gesamte

Produktlebenszeit. Dabei zielen unsere Produkte auf höchste Produktsicherheit und Produktzuverlässigkeit.

Technische Sicherheitspolitik

- Wir bringen nur sichere und zuverlässige Produkte in Verkehr und stellen damit sicher, dass von unseren Produkten keine Gefahr ausgeht und keine Personen- und Sachschäden entstehen.

Mit dieser Qualitäts- und Sicherheitspolitik will die Schaltbau GmbH ihre führende Stellung als Anbieter von qualitativ hochwertigen Komponenten, Baugruppen und Geräten weltweit sichern und ausbauen.

Das System der organisatorischen und technischen Maßnahmen des Qualitätsmanagements der Schaltbau GmbH wird in einem kombinierten Qualitäts- und Umweltmanagement-Handbuch gemäß der Norm ISO 9001, 14001 und IRIS beschrieben und für alle Abteilungen von der Geschäftsleitung verbindlich festgelegt. Die Durchführungsverantwortung liegt immer bei den Leitern der Abteilungen.

Die Geschäftsleitung hat dem Qualitätsmanagementbeauftragten die Verantwortung für den Aufbau und den Unterhalt des Qualitätsmanagementsystems übertragen. Er überwacht und bewertet dessen Wirksamkeit mittels regelmäßiger interner Qualitätsaudits und informiert hierüber die Geschäftsleitung.

Der Qualitätsmanagementbeauftragte hat die organisatorische Unabhängigkeit, um diese Aufgabe erfüllen zu können; er hat das Recht und die Pflicht, qualitätsbezogene Problembereiche zu lösen, fehlerhafte Produkte aussondern zu lassen und deren Auslieferung zu verhindern oder, falls kritische Anforderungen nicht erfüllt werden, die Tätigkeiten für Entwicklung, Produktion, Lieferung oder Feldunterstützung anzuhalten. Im Rahmen seiner Tätigkeit berichtet er direkt an die Geschäftsleitung über alle wichtigen Fragen des Qualitätsmanagement und legt gegebenenfalls Entscheidungen in diesem Zusammenhang vor.

München, den 24.02.2017



Dirk Konrad



Michael Leuchte

Die Geschäftsführung

4.4 Umweltpolitik der Schaltbau GmbH



Die Geschäftsleitung verpflichtet sich zum Schutz der Umwelt, Schonung der natürlichen Ressourcen und Erfüllung aller bindenden Verpflichtungen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage des Menschen und der Natur.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Geschäftsleitung zur kontinuierlichen Minimierung eventueller negativer Auswirkungen der Organisation auf die Umwelt durch stetige Steigerung der Umweltleistung.

Umweltschutz betrifft uns alle und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten. Wir kommunizieren unsere bedeutenden Umweltaspekte und deren Umweltauswirkungen an unsere Mitarbeiter. Wir schulen unsere Mitarbeiter in der Trennung von Abfall, im Umgang mit Gefahrstoffen und im sparsamen Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen und stellen die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Die nachfolgenden Umweltleitlinien sind Ausdruck unserer umweltorientierten Unternehmenspolitik, bindend für alle Mitarbeiter der Schaltbau GmbH und damit die Handlungsgrundsätze unserer täglichen Arbeit.

In einem offenen Dialog mit der Öffentlichkeit, den Behörden, Kunden und Lieferanten setzen wir uns mit den Anforderungen unseres unternehmerischen Umfeldes aktiv auseinander.

Wir erfüllen alle bindenden Verpflichtungen, die sich aus den gesetzlichen Anforderungen und den Anforderungen der interessierten Parteien ergeben.

Wir setzen nach Möglichkeit umweltverträgliche Technologien und Materialien ein, um die Umwelt zu schützen und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Wir ermitteln laufend unsere bedeutenden Umweltaspekte und leiten daraus Maßnahmen und Umweltziele ab, die wir konsequent nachverfolgen und auf Wirksamkeit überprüfen.

Wir versuchen Abfall zu vermeiden. Unvermeidbarer Abfall wird nach Möglichkeit sortenrein gesammelt und einer Wiederverwendung (stofflich oder energetisch) zugeführt. Sonstiger unvermeidbarer Abfall wird gesammelt und umweltschonend und gesetzeskonform entsorgt.

Wir versuchen, den Einsatz von Gefahrstoffen zu vermeiden und nach Möglichkeit durch ungefährliche Stoffe zu ersetzen, um die Umwelt nicht unnötig zu belasten.

Wir verfolgen die Strategie durch ein proaktives Umweltmanagement, die Umweltleistung stetig zu verbessern, und durch laufende Bewertung der Umweltauswirkungen unserer Umweltaspekte, die Umwelt nachhaltig zu schützen. Zur Umsetzung dieser Strategie hat die Geschäftsleitung einen Umweltmanagementbeauftragten UMB benannt und ihm die Verantwortung für den Aufbau, die Aufrechterhaltung und die ständige Verbesserung eines Umweltmanagementsystems übertragen. Der UMB überwacht und bewertet dessen Wirksamkeit mittels regelmäßiger interner Audits und informiert die Geschäftsleitung. Darüber hinaus wurden an den Fertigungsstandorten Umweltkoordinatoren und Abfallbeauftragte benannt, denen besondere Befugnisse und Verantwortung übertragen wurden.

Der Umweltmanagementbeauftragte hat die organisatorische Unabhängigkeit, um diese Aufgabe erfüllen zu können. Im Rahmen seiner Tätigkeit berichtet er direkt an die Geschäftsleitung über alle wichtigen Fragen des Umweltmanagements und Umweltschutzes und legt gegebenenfalls Entscheidungen in diesem Zusammenhang vor.

München, den 24.02.2017



Dirk Konrad



Michael Leuchte

Die Geschäftsführung

4.5 Arbeitssicherheitspolitik der Schaltbau GmbH



Wir verpflichten uns, alle relevanten Gesetze und Vorschriften zum Arbeitsschutz einzuhalten und sind der Überzeugung, dass all unsere Aktivitäten sicher durchgeführt werden können. Die Gesundheit und das Wohlergehen aller bei der Schaltbau GmbH Beschäftigten sind unser oberstes Gebot, und dabei werden wir keinen Kompromiss eingehen. Es ist die Aufgabe der Geschäftsführung, für gesunde Arbeitsplätze, unfallsicheres Arbeitsgerät und einwandfreie gesundheitsgerechte Einrichtungen zu sorgen. Es werden notwendige organisatorische und technische Maßnahmen ergriffen, um Unfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.

Wir wissen, dass eine kontinuierliche Verbesserung unserer Gesundheits- und Arbeitssicherheitsleistungen für ein erfolgreiches Unternehmen von großer Bedeutung ist. Zu diesem Zweck haben wir eine Sicherheitsfachkraft aus den eigenen Reihen beauftragt, zusammen mit den Sicherheitsbeauftragten und den extern bestellten Betriebsärzten, Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge zu treffen. Der Betriebsrat wirkt aktiv an der Arbeitssicherheit mit.

Nachfolgende Leitsätze und Aktivitäten bilden die Voraussetzungen für eine verantwortliche und präventive Gesundheits- und Arbeitssicherheitspolitik:

- Wir werden unsere Geschäfte so führen und unsere Aktivitäten so gestalten, dass die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter sichergestellt sind.
- Mitarbeiter von Fremdfirmen und Lieferanten sowie alle von unseren Aktivitäten betroffenen Personen sind in diese Arbeitssicherheitspolitik einbezogen.
- Arbeitsschutz ist eine unverzichtbare Führungsaufgabe.
- Alle Führungskräfte schaffen die hierzu notwendigen Voraussetzungen durch vorbildhaftes Verhalten.
- Die Mitarbeiter werden durch Schulungen auf die Bedeutung des Arbeitsschutzes hingewiesen und zur Eigenverantwortung und Mitarbeit geführt.
- Alle bei der Schaltbau GmbH Beschäftigten sind für ihre eigene Gesundheit und ihre eigene Arbeitssicherheit verantwortlich.
- Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter haben Vorsorge zur Verhütung von Unfällen zu treffen.
- Jeder Mitarbeiter ist dazu angehalten, Gefahrenpotential aufzuspüren und unverzüglich zu melden.

- Bei der Eigenentwicklung von Produktions- und Prüfmitteln wird die Maschinenrichtlinie umgesetzt.
- Jeder Mitarbeiter wird dazu angehalten, seine Kenntnisse im Arbeits- und Brandschutz durch wiederholte Unterweisung regelmäßig aufzufrischen. Hierzu werden die Mitarbeiter in periodischen Abständen von ihrem Vorgesetzten und der Sicherheitsfachkraft eingeladen und erinnert.
- Die betrieblich benannten Ersthelfer werden dazu verpflichtet, sich einer regelmäßigen Schulung zu unterziehen.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der ständigen Verbesserung der Arbeitssicherheit wird durch interne und externe Audits sowie durch regelmäßige Begehungen überwacht.
- Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet und auf Wirksamkeit überprüft.

München, den 24.02.2017



Dirk Konrad



Michael Leuchte

Die Geschäftsführung

5 Organisation

[Organisation Schaltbau GmbH](#)

[Organisation Montagewerk Velden](#)

[Organisation Fertigungswerk Aldersbach](#)

[Organisation Qualitätsmanagement](#)

[Organisation Umweltmanagement](#)

[Organisation Arbeitssicherheit](#)

5.1 Zuständigkeiten Qualitätsmanagement

5.1.1 Qualitätsmanagementbeauftragter QMB

Der Leiter des Stabsbereiches Q/U ist verantwortlich für den Aufbau und Unterhalt des Qualitätsmanagementsystems als Bestandteil des integrierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems der Schaltbau GmbH und hat entsprechende Vollmacht. Er ist der Geschäftsführung direkt unterstellt, deren schriftlich benannter [Qualitätsmanagementbeauftragter](#) und Ansprechpartner für externe Auditoren.

5.1.2 Qualitätsbeauftragte

[Qualitätsbeauftragte](#) werden vom Stabsbereich Q/U im Einvernehmen mit den disziplinarischen Vorgesetzten und Bereichsleitern benannt und für die spezifischen Qualitätsbelange in ihrem Arbeitsbereich regelmäßig geschult. Diese Schulungen sind im Sinne der ganzheitlichen Qualitätspolitik auf TQM ausgerichtet und betreffen alle Prozesse und Aktivitäten zur Erreichung und Erhöhung der Kundenzufriedenheit (Qualität, Umwelt, Kosten, Termin, Produktsicherheit und -zuverlässigkeit).

Die Qualitätsbeauftragten werden nach einem Matrixsystem benannt, so dass möglichst alle Glieder in der Prozesskette zur Produkterstellung und die zugehörigen Dienstleistungsabteilungen mit einem Qualitätsbeauftragten besetzt sind.

Die Qualitätsbeauftragten sind in ihrem Arbeitsbereich verantwortlich für die zum Erreichen der geforderten Qualität zu schaffenden Ablauf- und Verfahrensvorschriften sowie deren Anpassung, Einhaltung und ständiger Verbesserung. Sie unterstehen dabei fachlich den Qualitätsleitern am jeweiligen Standort.

5.2 Zuständigkeiten Umweltmanagement

5.2.1 Umweltmanagementbeauftragter UMB

Der Leiter des Stabsbereiches Q/U ist der [Umweltmanagementbeauftragte](#) UMB der Schaltbau GmbH. Er ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und zentrale Anlaufstelle für alle externen und internen Fragen des Umweltschutzes. Der UMB ist verantwortlich für den Aufbau und Unterhalt des Umweltmanagementsystems als Bestandteil des integrierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems der Schaltbau GmbH. Er hat entsprechende Vollmacht.

5.2.2 Bestellungen von Beauftragten (Umwelt)

Entsprechend den rechtlichen Anforderungen (Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall) sind von der Geschäftsleitung die erforderlichen [Abfallbeauftragten](#) für die Standorte zu bestellen. Diese sind auf den rechtlich geforderten Fachlehrgängen regelmäßig zu schulen und den Behörden anzuzeigen.

5.2.3 Umweltkoordinatoren

An jedem Standort gibt es einen [Umweltkoordinator](#), der vom zuständigen Werkleiter im Einvernehmen mit dem Umweltmanagement-Beauftragten schriftlich zu bestellen ist. Die Umweltkoordinatoren sind entsprechend der ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig zu schulen. Die [Umweltorganisation](#) ist in der Prozesswelt dargestellt.

5.3 Die Arbeitssicherheitsorganisation

Die [Arbeitssicherheitsorganisation](#) ist nach den rechtlichen Anforderungen aufgebaut. Die Überwachung und Durchführung der arbeitssicherheitsrelevanten Aufgaben ist für die Werke in Aldersbach und Velden von der Geschäftsleitung an die Werkleiter delegiert.

5.3.1 Sicherheitsfachkräfte

Für die Standorte München, Aldersbach und Velden ist jeweils eine interne [Sicherheitsfachkraft](#) schriftlich benannt.

Die Sicherheitsfachkräfte mit spezieller Ausbildung durch BG oder Studium haben für den jeweiligen Standort die Aufgaben, die sich aus dem §6 des Arbeitssicherheitsgesetzes ergeben.

5.3.2 Sicherheitsbeauftragte

An jedem Standort sind auf der Grundlage des § 22 Sozialgesetzbuch VII (SGB VII) und § 9 der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift A 1 (BGV A 1) [Sicherheitsbeauftragte](#) in der erforderlichen Anzahl schriftlich zu bestellen.

5.4 Führungsgremien

5.4.1 Entscheiderkreis

Der Entscheiderkreis setzt sich nach den Vorgaben des Projektmanagementhandbuches (UAW 63) zusammen und beschließt Projektfreigabe und -abschluss und gibt Meilensteinübergänge frei.

5.4.2 Führungskreis

Der Führungskreis setzt sich aus allen Abteilungsleitern unter Vorsitz der Geschäftsführer zusammen. In diesem Kreis werden die Ziele der einzelnen Abteilungen und Bereiche im Rahmen der Gesamtstrategie festgelegt, berichtet und bewertet. Dieser Kreis tritt in der Regel pro Quartal einmal zusammen.

5.4.3 Leitungskreis

Der Leitungskreis (Geschäftsleitung) ist der übergeordnete Kreis der Geschäftsführer, der mindestens einmal monatlich zusammentritt und alle anstehenden Entscheidungen, die auf unterer Ebene nicht getroffen werden können, festlegt.

6 Prozesslandkarte

Unser Prozessmanagementsystem beschreibt die Prozesse der Schaltbau GmbH. Diese sind in der [Prozesslandkarte](#) in Ihren Wechselwirkungen dargestellt. In Prozessbeschreibungen werden die Einzelprozesse detailliert beschrieben.

7 Prozesse



7.1 Führungsprozesse

Prozesse, welche die Durchführung von Managementaufgaben gewährleisten, z.B. Ziele und Bewertung.

7.2 Wertschöpfungsprozesse

Prozesse, die von primärer Bedeutung für das Unternehmen sind und den Unternehmenszweck erfüllen.

7.3 Unterstützungsprozesse

Prozesse, welche Kern- und Managementprozesse unterstützen bzw. die notwendige Infrastruktur bereitstellen.

8 Prozessverantwortungen

Jeder definierte Prozess hat einen Prozesslieferanten, Prozesseigner und Prozesskunden.

8.1 Prozesslieferant

Der Prozesslieferant liefert den Hauptinput, z.B. Ressourcen, Vorprodukte oder Arbeitsmittel.

8.2 Prozesseigner

Der Prozesseigner oder -inhaber besitzt die aktive und vollverantwortliche Gestaltung von Prozessen einschließlich der mitgeltenden Unterlagen und zu führenden Aufzeichnungen unter Beachtung der Prüf- und Freigaberegungen.

Er legt die Messgrößen und Kennzahlen für den Prozess fest, veranlasst Korrektur-, Vorbeugungs- und Verbesserungsmaßnahmen und gibt Auskunft über die Qualität des Prozesses. Er ist Know-how-Träger und Experte in seinem Prozess. Er kann gleichzeitig die hierarchische Verantwortung haben, muss aber nicht. Er ist Ansprechpartner für Audits.

8.3 Prozesskunde

Der Prozesskunde kann interner oder externer Natur sein. Er bekommt die Leistung und erlebt die Qualität der Leistung. Er beurteilt, ob eine Leistung gut ist. Seine Qualitätskriterien müssen in Qualitätskriterien des Prozesses umgesetzt werden. Er ist der Partner des Prozesseigners. Der Prozesskunde bewertet den Kundennutzen.

9 Dokumentationsstruktur

Das Handbuch der Schaltbau GmbH beschreibt ein Prozessmanagementsystem. Das Unternehmen ist nicht in einzelne Abteilungen gegliedert, sondern in Prozesse aufgeteilt.

Die Dokumentation erfolgt durch:

- Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch und
- [Prozessbeschreibung](#) der einzelnen Management-, Wertschöpfungs- und unterstützenden Prozesse im Intranet. Hierin enthalten sind die
- [Unternehmensanweisungen \(UAW\)](#), [Verfahrensanweisungen \(FAW\)](#), [Arbeitsanweisungen \(QS-AA\)](#) sowie deren Kataloge, Anlagen und Formulare.

Das Handbuch Prozessmanagement, die Prozessbeschreibungen und die relevanten Daten werden zentral durch den Leiter Qualitätsmanagement gelenkt. Sonstige Managementdokumente und -aufzeichnungen werden innerhalb des zugehörigen Prozesses verwaltet.

10 Geltungsbereich und Normbezug

Das vorliegende Handbuch gilt für die Schaltbau GmbH an den 3 Standorten München, Velden und Aldersbach. Normgrundlage sind die jeweils aktuell gültigen Normen und Technischen Spezifikationen:

- IRIS (International Railway Industry Standard) (demnächst ISO/TS 22163)
- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001